



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde Kirchsschlag bei Linz
Kirchsschlag 44
4202 Kirchsschlag bei Linz

Datum: 11.05.2023
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-19265068

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 23051987

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Kirchsschlag bei Linz
Kundennummer: 6203595
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WV der Gemeinde Kirchsschlag bei Linz
Anlagen-Id: 16131001

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Kirchsschlag bei Linz, Kirchsschlag 44, 4202 Kirchsschlag bei Linz
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Kirchsschlag bei Linz

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Wasserspender: Quellsammelschacht Rohrach Speicherbauwerke: TB Rohrach & HB Schauerwald jeweils inkl. Entsäuerung		1
Beschreibung der Anlage	<p>Lage: Die Quelfassungen befinden sich allesamt im Waldgebiet.</p> <p>Einzugsgebiet: Wald</p> <p>Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus dem Quellgebiet Schauerwald (5 Quelfassungen & 1 Quellsammelschacht) und aus dem Quellgebiet Rohrachwald (9 Quelfassungen & 1 Quellsammelschacht). Weiters besteht die Anlage aus den 3 Hochbehältern Kirchschatz (300 m³ Fassungsvermögen; 2016 generalsaniert), Kronabittedt (2 m³ Fassungsvermögen), Schauerwald (30 m³ Fassungsvermögen mit Entsäuerungsanlage), dem Tiefbehälter Rohrach (140 m³ Fassungsvermögen mit Entsäuerungsanlage) und einem Zwischenbehälter mit einem Fassungsvermögen von 60 m³, welcher für die Versorgung Riedl-Hochbuedt sorgt.</p> <p>Der Hochbehälter Kronabittedt wird nur durch den Fernwasserverband-Mühlviertel gespeist. Im Tiefbehälter Rohrach wird das Wasser aus dem Quellgebiet Rohrachwald und das Wasser des Fernwasserverbandes-Mühlviertel gemischt.</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	Quellsammelschacht Rohrach: Einstieg im Rahmen der Inspektion aufgrund von erhöhter CO ₂ -Konzentration (0,77 Vol%) nicht möglich.		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Entsäuerung (Hochbehälter Schauerwald & Tiefbehälter Rohrach)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Feststellungen	Filtermaterial: Calciumcarbonat (Akdolit Hydro-Karbonat)		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 23051987-001

Externe Probenkennung: T23-00352.1
Probe eingelangt am: 19.04.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + LA
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WV der Gemeinde Kirchschlag bei Linz
Anlagen-Id: 16131001
Probenahmestelle: Tiefbehälter Rohrach, nach Entsäuerung
Probstellen-Nr.: 01

Probenahmedatum: 18.04.2023
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lampl
Witterung bei der Probenahme: bewölkt, Niederschlag
Lufttemperatur (°C): 6,0
Untersuchung von-bis: 19.04.2023 - 11.05.2023

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	6,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,87	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	182	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Kohlensäure						
Kohlensäure, aggressiv	<1,0			mg/l		8
Calcitlösekapazität ber. als CaCO ₃	1,8			mg/l		9
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		10
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		10
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		11
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		11
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		12
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probennummer: 23051987-002

Externe Probenkennung: T23-00352.2
 Probe eingelangt am: 19.04.2023
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WV der Gemeinde Kirchschlag bei Linz
Anlagen-Id: 16131001
Probenahmestelle: Hochbehälter Schauerwald, nach Entsäuerung
Probestellen-Nr.: 02

Probenahmedatum: 18.04.2023
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Daniel Lampl
 Untersuchung von-bis: 19.04.2023 - 10.05.2023

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,0			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,46	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	232	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Kohlensäure						
Kohlensäure, aggressiv	4,4			mg/l		8
Calcitlösekapazität ber. als CaCO ₃	10,0			mg/l		9
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		10

Probennummer: 23051987-003

Externe Probenkennung: T23-00352.3
 Probe eingelangt am: 19.04.2023
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WV der Gemeinde Kirchschatlag bei Linz
Anlagen-Id: 16131001
Probenahmestelle: Auslauf Volksschule Kirchschatlag, Küche
Probstellen-Nr.: 05

Probenahmedatum: 18.04.2023
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Daniel Lampl

Untersuchung von-bis: 19.04.2023 - 10.05.2023

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,56	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	212	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		14
Trübung	0,10	max. 1,0		NTU		15
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		16
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		17



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	1,03			mmol/l		18
Gesamthärte	5,8			°dH		18
Carbonathärte	5,4			°dH		18
Säurekapazität bis pH 4,3	1,929			mmol/l		19
Hydrogencarbonat	114,6			mg/l		19
Calcium (Ca)	36,3			mg/l		18
Magnesium (Mg)	3,1			mg/l		18
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,41			mg/l		20
Nitrat	12		max. 50	mg/l		21
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		22
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		23
Chlorid (Cl-)	1,2	max. 200		mg/l		21
Sulfat	8,4	max. 250		mg/l		21
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		24
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		24
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		24
Natrium (Na)	4,8	max. 200,0		mg/l		24
Kalium (K)	1,3			mg/l		24
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		25
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		26
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		26
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		26
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		26
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		26
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		26
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		26
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		26
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		27
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		26
Uran (U)	<1,00		max. 15,0	µg/l		26
Restmonomere						
Acrylamid	<0,01		max. 0,10	µg/l		28
Epichlorhydrin	<0,10		max. 0,10	µg/l		28
Vinylchlorid	<0,15		max. 0,50	µg/l		29
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		30
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		31
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		31
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		31
Trichlorethen	<0,30			µg/l		31
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		31
Chloroform	<0,30			µg/l		31
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		31
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		31
Tribrommethan	<0,30			µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		32
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		32
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		32
Benzo(g,h,i)perylene	<0,005			µg/l		32
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		32
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		32
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Heptachlorepoxid	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		34
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		33
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		33
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		34
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		37

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	9	max. 100		KBE/ml		10
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		10
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		11
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		11
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		12
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		13
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		38

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar